

Inhalt

Vorwort 9

*I. Bewußtsein in östlicher und
westlicher Perspektive 11*

Toshihiko Izutsu

Die Entdinglichung und Wiederverdinglichung der
„Dinge“ im Zen-Buddhismus 13

Ichiro Yamaguchi

Bewußtseinsfluß bei Husserl und in der Yogācāra-
Schule 41

*II. Phänomenologie und Hermeneutik als
philosophische Frage 69*

Yoshihiro Nitta

Phänomenologie als Theorie der Perspektive und die
Aporie des Gesichtspunkts 71

Akihiro Takeichi

Was zur Auslegung nötig ist 91

Klaus Riesenhuber

Hören auf den Anruf – Zur transzendental
konstitutiven Funktion des Wortes 113

III. Phänomenologische Reduktion 141

Hiroshi Kojima

Die doppel-einheitliche Struktur des menschlichen
Ego und die phänomenologische Reduktion 143

Jiro Watanabe

Von dem sogenannten Nachteil des cartesianischen
Wegs 167

IV. Sprache und Rhetorik 221

Junzo Kobata

Rehabilitierung der Rhetorik – Zur phänomenologischen
Erforschung des Ästhetischen 223

Tadashi Ogawa

Das Hervorgehen der Sprache (Logos) aus der
natürlichen Welterfahrung 249

V. Wahrnehmung und Handlung 271

Junichi Murata

Wahrnehmung und Lebenswelt 273

Kiyokazu Washida

Handlung, Leib und Institution – Perspektiven einer
phänomenologischen Handlungstheorie 319

Siglen der Schriften Husserls 351

Personenregister 353

Sachregister 356

Zu den Autoren 364